



BESCHLUSS NR.02/2021

Fernunterricht für den Unsinnigen Donnerstag

Am 03.02.2021 um 17.00 Uhr

hat sich unten angeführter Schulrat des Sozialwissenschaftlichen, Klassischen, Sprachen- und Kunstgymnasiums Meran aufgrund einer formellen Einladung des Vorsitzenden des Schulrates dieser Schule, online auf Microsoft Teams zu einer Sitzung getroffen.

Mitglieder		anwesend	entsch. abw.
Thomas Pircher	Vorsitzender	x	
Martina Rainer	Direktorin	x	
Nadia Cazzolli	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Maria Kiem	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Monika Kollmann	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Josef Leiter	Vertreter der Lehrpersonen	x	
Roswitha von Marsoner	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Christian Sibilla	Vertreter der Lehrpersonen	x	
Klaus Abler	Vertreter der Eltern	x	
Evi Kainz	Vertreterin der Eltern	x	
Klara Schaller	Vertreterin der Schüler*innen	x	
Anna Steiner	Vertreterin der Schüler*innen		x
Sophia Tappeiner	Vertreterin der Schüler*innen	x	
Brigitte Waldner	Vertreterin des Verwaltungspersonals	x	

Nach Einsichtnahme:

- in das L.G. vom 18.10.1995, Nr. 20 in geltender Fassung, betreffend die Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- in das L.G. vom 29.06.2000 Nr. 12, betreffend die Autonomie der Schulen in Südtirol;
- Beschluss der Landesregierung vom 23.01.2012; Nr. 75, bezüglich Kindergarten- und Schulkalender;
- Beschluss der Landesregierung vom 13. 02. 2012; Nr. 210 bezüglich Kindergarten- und Schulkalender – Abänderung;
- in den Beschluss des Schulrates vom 16.12.2020 Nr. 11 bezüglich Konzept Fernunterricht an den Gymnasien Meran;
- in die Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 76 vom 21.12.2020, Art. 11, welche ab 07.01.2021 die Möglichkeit eines Präsenzunterricht von bis zu 75% vorsieht;
- in den Beschluss des Schulrates vom 21.12.2020 Nr. 13 betreffend das alternierende Organisationsmodell (Fern- und Präsenzunterricht);
- Schreiben der Schulamtsleiterin an die Schuldirektionen vom 04.01.2021 zur Mobilität & Schülertransport ab 07.01.2021;
- in den Beschluss des Schulrates vom 03.02.2021 Nr. 14 zum Schulkalender – Unterrichtsverkürzung am Unsinnigen Donnerstag;

festgestellt, dass

- am Unsinnigen Donnerstag ein verkürzter Stundenplan gilt;
- der Sicherheit der Schüler*innen bei der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel auf dem Schulweg aufgrund der Pandemie besondere Beachtung gilt;
- am Unterrichtsende um 10.30 Uhr für diesen Tag die Fahrdienste nicht verstärkt wurden und infolgedessen mit Ansammlungen zu rechnen ist;

Nach ausführlicher Diskussion

b e s c h l i e ß t

der Schulrat mit Stimmeneinheit, am Unsinnigen Donnerstag den Unterricht als Fernunterricht durchzuführen. Die Lehrpersonen bieten in der Zeit von 8:00 – 10.30 Uhr Videolektionen an.

Gelesen, genehmigt und gezeichnet.

Die Schriftführerin

Brigitte Waldner

Firmato digitalmente da:Brigitte Waldner
Data:04/02/2021 12:47:19

Der Vorsitzende des Schulrates

Thomas Pircher

